

Jahresbericht 2021/2022

Verein: wom.e.n – Women.Energy.Network e.V.

Vereinssitz: Lindenthalgürtel 46, 50935 Köln Geschäftsadresse: Postfach 410533, 50865 Köln

E-Mail: kontakt@wom-e-n.de

Vereinsgründung: 14. April 2016 eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Köln

Register-Nr.: VR 19023 Steuer-Nr.: 223/5922/0542

Bankverbindung des Vereins: wom.en. – Women. Energy. Network e. V.

Kreissparkasse Köln

IBAN: DE52 3705 0299 0141 2813 35

BIC: COKSDE33XXX

Vorstand

Vorsitzende	Gabriele Krater
Stellvertretende Vorsitzende	Petra Fahnenstich
	Fabienne Goldbach
	Dr. Marion Kapsa
	Sabine Rauser
Schatzmeisterin	Dr. Desiree Jung

Kassenprüferin: Simone Ehlen

Mitgliedsbeitrag: Jahresbeitrag 2021/2022: 50,00 €

Mitgliederbestand

Zugänge seit August 2021	7
Abgänge bis September 2022	8
Anzahl Mitglieder	62
Stand 01.09.2022	

Interessentinnen: 153



Vorstandssitzungen

Datum	Ort
13.10.2021	Virtuell
24.01.2022	Virtuell
29.04.2022	Virtuell

Veranstaltungen von September 2021 – September 2022

Datum	Art der Veranstaltung	Teilnehmerinnenzahl
14.09.2021	Mitgliederversammlung bei der	16
	Westenergie in Essen	
13.12.2021	Weihnachtsfeier, Düsseldorf	15
23.02.2022	Webkonferenz	40
	Die Eckpunkte des neuen	
	Koalitionsvertrages in Sachen	
	Energiewende/Klimaschutz, Katrin Uhlig	
	MdB Bündnis 90/Die Grünen	
13.07.2022	Sommerfest in Köln	19
	Keynote Speech Susanne Fabry	
	Einschätzung der Rolle der	
	Energieversorgungsunternehmen in der	
	Energiewende	
22.06.2022	Treffen auf der EWorld, Essen	15
	Klimaschutz und Nachhaltigkeit in	
	Unternehmen, Daniela Wallikiewicz, ASEW	
01.09.2022	Mitgliederversammlung in Mülheim a.d.R	8

Zusammenfassung der Aktivitäten

Im Rahmen der Mitgliederversammlung im September 2021, die als Präsenz-Veranstaltung durchgeführt werden konnte, wurden weitere Aktivitäten des Vereins diskutiert. Ein Fresh Up der Website wurde beschlossen, sowie stärkere Aktivitäten auf Social Media. Letzteres konnte bisher nicht umgesetzt werden, weil dazu keine personellen Ressourcen der Mitglieder zur Verfügung stehen.

Die Planungen zum Women Energy Award sind hingegen erfreulich weit gediehen.



Trotz der Corona-Pandemie konnte unter entsprechenden Bedingungen zumindest das Weihnachtsessen 2021 in Düsseldorf stattfinden. Alle Teilnehmerinnen waren ausgesprochen glücklich, sich wieder einmal in Präsenz zu treffen.

Gleichwohl weiterhin Vorsicht waltend lassend, fand die nächste Veranstaltung zum Koalitionsvertrag virtuell statt. Dies wiederum bescherte uns eine Teilnehmerinnenzahl in bisher nicht erreichter Höhe. Die Ausführungen von Katrin Uhlig, MdB machten die ambitionierten Ziele der neuen Bundesregierung deutlich, die eine gewisse Aufbruchstimmung hinsichtlich der Forcierung des Ausbaus der EE deutlich machte. Leider erschwert der Ukraine-Krieg einerseits viele der geplanten Maßnahmen, andererseits wird die Notwendigkeit der Abkehr von fossiler Energieversorgung mit einseitigen Abhängigkeiten umso deutlicher.

Die nachträgliche Geburtstagsfeier des Vereins in Form eines Sommerfestes war ebenfalls geprägt von den Auswirkungen des Krieges, insbesondere vor dem Hintergrund der bereits ausgerufenen Gas Alarmstufe sowie den am Markt explodierenden Preisen, die einerseits Verbraucherinnen und Verbraucher in Existenznöte treiben werden, andererseits auch für Energieversorger bedrohliche Ausmaße annimmt. Dies wurde von der Vorständin der Rheinenergie Susanne Fabry eindringlich geschildert und die Diskussion der Teilnehmerinnen machte ebenfalls die große Sorge über die Energieversorgung in den Wintermonaten 2022/2023 deutlich. Trotzdem haben wir auch ein bisschen gefeiert und den Abend gemeinsam über den Dächern von Köln bei schönstem Sommerwetter und guten Gesprächen genossen. Umso schöner, dass bei der Spendenaktion für Medica Mondiale noch 235 € gesammelt werden konnten.

Der Geschäftsführerin der ASEW Daniela Wallikiewicz war es zu verdanken, dass wir noch sehr kurzfristig einen "Ankerplatz" auf der E World ergattern konnten. Das Thema war aktueller denn je und auch hier waren die Gespräche wieder sehr angeregt und beflügelt durch die Möglichkeit sich direkt auszutauschen, nach zwei Jahren Abstinenz.

Am 13.06.2022 nahmen einige von uns an der Eröffnung der Vernissage zu "Femmes Faces" der Westenergie in Essen teil. Die Idee, die Frauen der Westenergie über diese Fotoausstellung sichtbar zu machen, traf auf einheitlich positive Resonanz. Die Fotos sind sehr beeindruckend, zeigen sie doch auch unsere Mitglieder, die bei der Westenergie arbeiten, in teilweise neuem Licht.

Überraschend und erfreulich ergaben sich auch zwei internationale Kontakte: eine mit einer weiblichen Delegation aus Ägypten, die sich Einblick in die Situation von Frauen in der deutschen (Energie-)Wirtschaft verschaffen wollten. Der Kontakt wurde über



Frau Dr. Omniya al Baghdadi, Senior Sustainability Consultant with the Eco-Industrial Department at Chemonics Egypt Consultants hergestellt. In einer Videokonferenz kamen wir mit der durch Deutschland reisenden Delegation ägyptischer Frauen ins Gespräch und überraschten die Frauen damit, dass auch in Deutschland auch nicht alles Gold ist, was glänzt.

Ein weiterer Kontakt entwickelt sich über einen ehemaligen Mitarbeiter eines Energieversorgers in NRW, der mittlerweile für die Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit in Vietnam tätig ist. Hierbei sollen wir die Gründung eines weiblichen Netzwerks für Energie in Vietnam unterstützen. Für die weiteren Planungen werden wir eine weitere Videokonferenz mit den MitarbeiterInnen des GIZ demnächst durchführen.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022/2023:

Die Planungen für das noch laufende und kommende Geschäftsjahr werden nach wie vor von den Unsicherheiten begleitet, die die Corona-Pandemie mit sich bringt.

Nichts desto trotz laufen bereits die Planungen für die Klausurtagung am 18./19.11.2022 beim BEW in Essen. Allerdings ist hinsichtlich der ausgesprochen mageren Teilnahme der Mitglieder an der Mitgliederversammlung zu überlegen, ab welcher Teilnahmezahl sich eine solche Klausurtagung hinsichtlich des Organisationsaufwandes sowohl für den Vorstand, als auch für den BEW lohnt. Bei ähnlich geringer Resonanz wie bei der Mitgliederversammlung wäre aus Sicht des Vorstandes von der Klausurtagung Abstand zu nehmen.

Das Weihnachtsessen für Dezember 2022 ist in Planung.

Sicher werden auch wegen der weiter schwelenden Coronapandemie, aber auch wegen der dabei hohen Teilnahmezahlen, wieder einige virtuelle Veranstaltungen stattfinden .

Jedes Mitglied, das uns aktiv unterstützen möchte, Ideen für Veranstaltungen und Webkonferenzen hat oder Themen vorstellen möchte, ist herzlich willkommen und ausdrücklich erwünscht. Dies ist weiterhin die Garantie für ein vielseitiges und damit alle ansprechendes Netzwerk.

Gez.

Krater (Vorsitzende)